

Gemeinde Pölitz

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 5.

vom 22.03.2004

im Gemeinschaftshaus Pölitz,

Schulstraße 1

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

(Sulimma)

Protokollführer

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. 1. stellv. Bgm. Ratzlaff
- GV'in Reher
- GV Holst
- GV Dabelstein
- GV'in Hennig
- GV F. Westphal
- GV'in Steen-Wiedemann
- GV Diener

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugl. Protokollführer

Es fehlen

entschuldigt:

1. Bgm. von Rein

2. GV'in Blohm

3. GV Brandt

-
Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 11.03.2004 auf Montag, den 22.03.2004, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind ebenfalls öffentlich bekanntgemacht worden.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht gehoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 19.02.2004
3. Bericht des 1. stellv. Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Verträge mit dem SSV Pölitz
6. Grundstücksangelegenheit;

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Tagesordnungspunkt 6) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

1. stellv. Bürgermeister Ratzlaff beantwortet eine Frage zur Elektro-Installation beim

Gemeinschaftshaus im Ortsteil Pölitz.

Weiterhin gibt er Auskunft zur Beschilderung "Hundekot verboten". Dabei entwickelt sich eine rege Diskussion zur allgemeinen Belästigung durch Hundekot in einzelnen Straßen. Dabei wird diskutiert, ob ein allgemeines Rundschreiben an alle Hundehalter durch das Amt erfolgen sollte und ob einzelne Hundehalter gezielt durch die Mitglieder der Gemeindevertretung angesprochen werden sollten. Eine Entscheidung in dieser Angelegenheit wird nicht gefällt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 19.02.2004

Unter Hinweis darauf, dass im Protokoll in Punkt 8) Absatz 3 der zweite Satz gestrichen werden sollte, da er sachlich nicht richtig ist, wird das Protokoll mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt.

Punkt 3., betr.: Bericht des 1. stellv. Bürgermeisters

Herr Ratzlaff informiert über die anstehende Schöffenwahl. Seitens der Gemeindevertretung wird darum gebeten, dass diejenigen, die als Schöffe nicht gewählt werden, eine entsprechende Benachrichtigung erhalten, da dies nach einer Bewerbung zum ordnungsgemäßen Abschluss des Verfahrens gehört.

Der SSV Pölitz hat am 29.03.2004 seine Generalversammlung. Im Ortsteil Schulenburg ist vor dem Pflegeheim eine "30 km/h-Zone" genehmigt worden. Das Anrufsammeltaxi ist nun auch an die Ortsteile Schulenburg, Schmachthagen und Schwienköben angebunden. In der Zeit von Montag bis Freitag, 9.00 bis 22.00 Uhr, und am Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr, kann dieser Dienst genutzt werden.

Herr Ratzlaff verliest die Ausleihergebnisse zum Bücherbus. Am Dorfplatz in Pölitz sind drei Linden gepflanzt worden.

Punkt 4., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
---------------------	---

Frau Steen-Wiedemann bittet um Übersendung einer gültigen Hauptsatzung an alle Mitglieder der Gemeindevertretung. Der Protokollführer sagt zu, dass dieses mit der Versendung des Protokolls geschehen sollte.

noch zu Punkt 4)

Frau Steen-Wiedemann erinnert noch einmal an die Metallstangen entlang des Grundstücks Hauptstraße 23. Sie bittet darum, die Angelegenheit zu verfolgen.

Herr Dabelstein fragt an, ob wegen des 6. Windrades im Windpark Lasbek reagiert werden sollte. Der allgemeine Tenor in der Gemeindevertretung lautet "nein".

Punkt 5., betr.: Verträge mit dem SSV Pölitz

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Diese Vertragsentwürfe werden von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet wird.

1. stellv. Bürgermeister Ratzlaff schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

1. stellv. Bürgermeister

Protokollführer